Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 15

Artikel: Pariser Frühjahrsmode
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-457577

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unsere Bundesräte: Karl Scheurer, Militärminister

Jacob Nef

Pariser Frühjahrsmode

Es ist nicht schön mehr in Paris,
Denn Politik macht häßlich,
Und seit das Geld die Schwindsucht hat,
Fühlt keiner mehr sich päßlich.
Doch wie sich auch die Stimmung neigt —
Das Damenröckchen hebt sich, steigt!
Die Aussicht macht verschwinden
Manch' bitteres Empfinden.

Und da wir mit Pariser Chick
Gern uns're Mode würzen,
Wird man, ich wette, auch bei uns
Das Röcklein wieder kürzen,
Entziehen unverdienter Haft
Der Wade runden Säulenschaft.
Er ist — kein Naserümpfen! —
Ja noch verseh'n — mit Strümpfen!

Sagt, wurde er nicht lang' genug
Mit schiefem Blick betrachtet,
Nur wegen seiner Heimlichkeit
Verlästert und verachtet?
Auch er will Sonne, Licht und Luft!
Wer Uebles denkt, der ist ein Schuft,
Verfallen dem Abnormen,
Nicht würdig — schöner Formen!

Koks

Alleinige Anzeigen-Annahme: Annoncen-Expedition RUDOLF MOSSE, Zürich und deren Filialen. Insertionspreis: 70 Cts. die fünfgespaltene Nonpareillezeile, Fr. 1.50 die dreigespaltene Zeile im Textteile. — REDAKTION: PAUL ALTHEER, Scheuchzerstrasse 65, ZÜRICH. Tel. H. 31.75. — DRUCK UND VERLAG: E. LÖPFE-BENZ, RORSCHACH. Tel. 3.91. — Der „Nebelspalter" erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt in der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—, zahlbar per Nachn. od. auf Postcheck IX 637 Im Ausland kostet der „Nebelspalter" für 3 Monate Fr. 8.50, für 6 Monate Fr. 17.—, für 12 Monate Fr. 31.—. — Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.